

Parameterbeschreibung

Parameter 00: Uhrzeiteinstellung

Einstellung der Uhrzeit über das mitgelieferte Funkuhrmodul

Nach dem Einschalten versucht der Regler max. 4 Minuten lang die aktuelle Funkzeit zu bekommen (Bei Montage der Funkuhr darauf achten, daß die LED an der Funkuhr im Sekundentakt blinkt !)

Ist der Funkkontakt nicht möglich, so kann die Uhr auch von Hand über die rote Taste eingestellt werden. Die Uhr läuft dann mit dem Reglersystemtakt !

Parameter 01 bis 15 : Temperaturanzeige

Auf diesen Einstellungen wird der Temperaturwert des angewählten Fühlers angezeigt! (T1 - T15)

Parameter 16: Sommer- / Winterschaltung (Heizkreis 1):

Abhängig von der Außentemperatur und dem eingestellten Wert wird der Heizkreis ein-/ bzw. ausgeschaltet! Auch bei ausgeschaltetem Heizkreis wird ein Frostschutzprogramm bei Außentemperaturen unter -3°C gefahren. Hierbei wird ein Minimum von 20°C / Vorlauftemperatur eingehalten.

Parameter 19: Partyschaltung / Absenkung /Heizkreis 1

0 => normaler Heizbetrieb

1 => Partyschaltung , schaltet den Heizkreis dauernd ein

2 => Absenkung , senkt den Heizkreis dauernd ab

Parameter 22: Zeitsteuerung Wärmepumpe

gibt die Wärmepumpe nur in den unter Parameternr. 33 - 36 eingestellten Zeiten frei!

Parameter 23: Tageskorrektur Heizkreis 1

Parallelverschiebung der Heizkurve um den eingestellten Wert im normalen Betrieb

Parameter 24: Nachtkorrektur Heizkreis 1

Parallelverschiebung der Heizkurve um den eingestellten Wert im Absenkbetrieb

Parameter 29 bis 32: Schaltuhr für die Brauchwasserbereitung

2 Zeitfenster für die Brauchwasserbereitung

Parameter 33 bis 36: Schaltuhr für die Wärmepumpe

2 Zeitfenster für die Wärmepumpe (nur aktiv, wenn Parameter Nr.22 = 1.0)

Parameter 48: Heizkurvenpunkt 1 vom Heizkreis 1

Heizkurvenpunkt 1 = benötigte Vorlauftemperatur bei + 15°C Außentemperatur

Parameter 49: Heizkurvenpunkt 2 vom Heizkreis 1

Heizkurvenpunkt 2 = benötigte Vorlauftemperatur bei - 15°C Außentemperatur

Parameter 50: Absenkung Heizkreis 1

Absenkung der Vorlauftemperatur um den eingestellten Wert

Parameter 51: Hysterese Heizkreis 1

keine Nachregelung der Vorlauftemperatur bei Schwankung um +/- den halben Hysteresenwert

Parameter 52: Messrate Heizkreis 1

in diesem Messintervall wird die Vorlauftemperatur gemessen und bei Bedarf nachgeregelt

Parameter 53: Dtmin (T10 – T11, Heizkreis1)

Minimale Differenz zwischen Vorlauf und Rücklauf Heizkreis. Über die Drehzahlregelung wird versucht diese einstellbare Differenz zwischen Vor- und Rücklauf Heizkreis zu erreichen

Parameter 54: T14max, max. Soletemperatur

Der Mischer Nr. 2 versucht durch Beimischung aus dem Puffer2 die Soletemperatur zu erhöhen. Dabei wird er zeitverzögert (1min) zur Solepumpe P7 angesteuert und regelt so, daß die max. Soletemperatur nicht überschritten wird.

Parameter 55: Hysterese Solekreis

keine Nachregelung der Vorlauftemperatur (T14) bei Schwankung um Hysteresenwert nach unten

Parameter 56: Messrate Soletemperatur (T14)

in diesem Messintervall wird die Vorlauftemperatur (T14) gemessen und bei Bedarf nachgeregelt

Parameter 58: T6min (Luftvorwärmung)

Minimaler Wert von Temperatur T6 für die Einschaltung der Luftvorwärmung.
Liegt Temperatur T6 zwischen den Werten von Parameter Nr. 58 und 59 wird die Drehzahl entsprechend angepasst.

Parameter 58: T6max (Luftvorwärmung)

Maximaler Wert von Temperatur T6 für die Ausschaltung der Luftvorwärmung.
Liegt Temperatur T6 zwischen den Werten von Parameter Nr. 58 und 59 wird die Drehzahl entsprechend angepasst.

Parameter 62: T8max (Puffer2)

Bei Überschreiten dieses Wertes wird über den Erdsondenkreis eine Notkühlfunktion aktiviert, um die Wärme aus dem Puffer2 abzuführen, d.h. es wird nach einem unter Parameternr. 88 eingestellten Vorlaufwert geregelt.

Parameter 63: Maximaltemperatur Puffer1/unten (T2max)

Bei Überschreiten des eingestellten Wertes wird die Solar-Beladung des Puffer1 unterbrochen

Parameter 66: T5max / P2 (Wärmepumpe)

Bei Überschreiten dieses Wertes wird die Pumpe (P2) eingeschaltet und Wärme abgeführt
Überschreitet Puffer2 (T8) ein fest eingestelltes Maximum von 95°C wird die Solarbeladung unterbrochen, bis Puffer2, d.h. Temperatur T8 einen Wert von 90°C unterschreitet.

Parameter 67: T3ein / Heizkreispumpe (P3)

Bei Überschreiten des eingestellten Werts schaltet der Heizkreis ein

Parameter 68: Frostschutzfunktion ein / aus

1.0 => Frostschutzfunktion ein
2.0 => Frostschutzfunktion aus

Parameter 72: Hysterese / Wärmepumpe/ Heizbetrieb

Programmnummer 1:
laufen die Heizkreise, so heizt die Wärmepumpe den Speicher soweit auf, bis T3 (Speicher1 mitte) größer als der maximal geforderte Sollwert + einstellbare Hysterese ist!
Programmnummer 2:
laufen die Heizkreise, so heizt der die Wärmepumpe den Speicher soweit auf, bis T12 (Speicher1 mitte/unten) größer als der maximal geforderte Sollwert + einstellbare Hysterese ist!

Parameter 73: T4min / Wärmepumpe

Unterschreitet bei Brauchwasseranforderung T4 den eingestellten Wert (T4min),so schaltet die Wärmepumpe ein und heizt solange bis T3 ein eingestelltes Maximum (Parnr. 74) erreicht hat!
Es ist bei der Einstellung darauf zu achten, daß Par.nr. 73 / T4min immer kleiner ist als Par.nr. 74 / T3max (z.B T4min = 45°C ; T3max = 48°C).
Bei Anforderung der Heizkreise wird die Wärmepumpe entsprechend dem momentan höchsten Vorlauf-sollwert gleitend angesteuert und heizt bis T3 = Maximaler Vorlaufsollwert + einstellbare Hysterese (Par.nr. 72) erreicht hat!

Parameter 74: T3max / Wärmepumpe

siehe Par.nr 73

Parameter 77: DT (T1 – T8) Einschaltdifferenz für Solarbetrieb, Puffer 2

Einschalttemperaturdifferenz zwischen Kollektortemperatur (T1) und der unteren Temperatur von Puffer 2 (T8). Die Ausschaltdifferenz errechnet sich aus der Einschaltdifferenz abzüglich 2°C

Parameter 78: DT (T9 – T2) Spreizung Sonnenfühler

Während der Solarbeladung von Puffer 2 gilt: Überschreitet T9 den Wert von T2 um den Wert der Spreizung (Parameter Nr. 78) so wird die Solarbeladung von Puffer2 angehalten (max. 10min), um den „höherwertigen“ Puffer Nr. 1 laden zu können. Erwärmt sich der Kollektor, so wird Puffer 1 geladen, andernfalls wird Puffer 2 wiederum eine Mindestzeit (max. 20 min) geladen.
Während der Solarbeladung von Puffer 1 ist dieses Parameter nicht von Bedeutung

Parameter 79: DT1 / Einschalttdifferenz für Solarbetrieb, Puffer 1

Einschalttemperaturdifferenz zwischen Kollektortemperatur (T1) und der unteren Puffertemperatur (T2)

Parameter 80: DT1a / Ausschalttdifferenz für Solarbetrieb, Puffer 1

Ausschalttemperaturdifferenz zwischen Kollektortemperatur(T1) und der unteren Puffertemperatur (T2)
Die Ausschalttdifferenz muß immer kleiner als die Einschalttdifferenz sein

Parameter 84: Vorlaufzeit (P2) / Wärmepumpe

Die Pumpe(P2) läuft um den eingestellten Wert vor, um die Wärmepumpe vorzuwärmen
der Pumpennachlauf ergibt sich über die Temperaturdifferenz T5 - T3

Parameter 86: Abschaltung / Absenkung

1.0 => Absenkung des Heizkreises in den im Wochenprogramm eingestellten Zeitfenstern
2.0 => Abschaltung des Heizkreises in den im Wochenprogramm eingestellten Zeitfenstern

Parameter 88: Vorlauftemp. (T14) bei Notkühlung

Vorlauftemperatur T14 bei Notkühlung des Puffers2

Parameter 89: Sollwert / Heizkreis

Anzeige des Vorlaufsollwertes von Heizkreis 1 entsprechend der Heizkurve

Parameter 90: Sollwert / Solekreis

Anzeige des Vorlaufsollwertes des Solekreise (T14)

Parameter 95 -> 98: Betriebstundenzähler

Betriebstundenzähler für die Wärmepumpe und ausgewählten Ausgängen

Parameter 99: Programmnummer

Einstellung des Reglerprogramms!

1.0 -> Schema 390008 (ohne T12, d.h. die Bevorratung für das Heizungswasservolumen wird thermostatisch über Fühler T3 geregelt)

2.0 -> Schema 390008 (mit T12, d.h. die Bevorratung für das Heizungswasservolumen wird durch den Bereich zwischen T3 und T12 geregelt)

Bei Programmnummer 4 werden alle drehzahlgeregelten Pumpen mit 30 % angesteuert
(Wichtig bei der Inbetriebnahme, um zu sehen, ob alle Pumpen auch anlaufen)

Parameter A0 : Anzeige / Einstellung des Wochentages

Bei Betrieb mit Funkuhrmodul wird der Wochentag über die Funkuhr eingestellt!

Bei fehlendem Funkkontakt kann der Wochentag auch von Hand eingestellte werden!

1 = Montag, 2 = Dienstag, ... , 7 = Sonntag

Parameter A1 -> B2: Wochenprogramm für den Absenk-/ Abschaltbetrieb / Heizkreis 1

Einstellung von je 2 Zeitfenster für die Absenkung / Abschaltung pro Tag

In dem eingestellten Zeitfenster wird die Vorlauftemperatur abgesenkt oder abgeschaltet